

Niederländisches Matjesfässchen geht für 750 Euro nach Neuenhaus



DE LUTTE An den ersten Matjes der Saison wird sich Gerrit Vrielink, Geschäftsführer der Neuenhauser Keksfabrik „Borggreve“ (Zweiter von links), wohl noch lange erinnern. Denn nachdem der Fisch erst in einem Fässchen per Drohne in das Hotel Bloemenbeek in De Lutte geliefert worden war, gelang es Vrielink am Donnerstag, ihn bei der grenzüberschreitenden Matjesparty für 750 Euro zu ersteigern. Übergeben wurde ihm der Gewinn

vom ehemaligen Losser Bürgermeister Michael Sijbom.

Gemeinsam mit Klaas Johannink, Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsvereinigung Grafschaft Bentheim (links) hatte er die Auktion durchgeführt und auf diese Weise 16.000 Euro von den rund 300 anwesenden Gästen eingenommen. Der Erlös wurde je zur Hälfte an die niederländische Stiftung „Kans voor een Kind“ und an den Förderverein „Kinderklinik

Nordhorn e.V.“ gespendet. Organisiert wurde das Fest von Hotelinhaber Raymond Strikker in Zusammenarbeit mit den niederländischen Unternehmen KroeseWewers, Rosen Europe, ESS Easydrain, Rabobank und Kienhuis Hoving. Unterstützung boten der Industrie Kring Twente, VNO-NCW Twente, die Wirtschaftsvereinigung Grafschaft Bentheim und das grenzüberschreitende Netzwerkverein JCI WJ Noabers. Ziel des

2018 wiederbelebten Festes ist es, Unternehmen in der Grenzregion zusammen zu bringen und die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen in der Region zu stärken. Die Matjesversteigerung 2018 in Nordhorn brachte Spenden in Höhe von 9000 Euro ein. cv

■ **Auf GN-Online** gibt es eine Bildergalerie zu diesem Thema. Einfach Online-ID @3262 im Suchfeld eingeben.